

RÜCKBAU 2018

Rückbauprojekte in der Industrie effizient planen, steuern und abwickeln

20. – 21. Februar 2018, Berlin



Fachbeiträge:

Arcadis
Bayer
Covestro
Evonik
Hoffmann Liebs Fritsch & Partner Rechtsanwälte
IGB Ingenieurgesellschaft
INEOS Köln
Fraunhofer IML
Karlsruher Institut für Technologie
LBBW Immobilien Kommunalentwicklung
MAN Diesel & Turbo
Stadtreinigung Hamburg
Uniper Kraftwerke
RWE Technology International



Die wichtigsten Themen im Überblick:

- » Transparenz und Kommunikation in der Rückbauplanung
- » Planung und Durchführung von Rückbaumaßnahmen in der chemischen Industrie und in einem Kraftwerk
- » Wichtigste Rechtsgrundlagen und -vorgaben bei Rückbauprojekten
- » Besondere Herausforderungen bei Teilrückbaumaßnahmen
- » Auditierung, Steuerung und Kontrolle externer Dienstleister entlang der gesamten Projektkette
- » Abfallrechtliche Anforderungen bei der Entsorgung von Bauabfällen
- » Rückbautechnologien – Auswahl geeigneter Abrissmethoden
- » Das Unvorhergesehene planbar machen: Umgang mit Risiken im Rückbau
- » Umsetzung höchster Anforderungen an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- » Neue Gewerbeabfallverordnung: Vorgaben in Bezug auf Rückbaumaßnahmen
- » Koordinierung der innerbetrieblichen Zusammenarbeit über die Abteilungsgrenzen hinaus

Kooperationspartner



Sehr geehrte Damen und Herren,

ob Gesamtabbruch oder Teilrückbau, die Anforderungen an das Projektmanagement sind aufgrund ihrer wachsenden Komplexität sowohl für Bauherren und Betreiber als auch externe Dienstleister hoch. Dabei ist eine umfangreiche Planung entscheidend für den Erfolg. Es ist allerdings in der Praxis oftmals schwierig, ein Projekt von Anfang bis Ende ohne Komplikationen durchzuführen. Es gilt daher, unerwartete Situationen sicher zu managen und vorausschauend zu planen.

Auf unserer **3. Jahrestagung „Rückbau 2018“** erfahren Sie, wie es Ihnen gelingt, trotz straffer Zeitvorgaben die Kosten- und Sicherheitsaspekte von Rückbauprojekten technisch und organisatorisch in den Griff zu bekommen. Denn die richtige Planung und Projektsteuerung gelingt nur, wenn schon im Vorfeld Ziele klar definiert, Abläufe organisiert sowie Risiken, Kosten und Termine frühzeitig analysiert werden.

Am Vormittag des ersten Konferenztages haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, sich im Rahmen paralleler, halbtägiger Workshops auszutauschen und Ihr Fachwissen zu vertiefen. Treffen Sie auf Kollegen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen wie Sie, und profitieren Sie von zahlreichen Praxisberichten und Expertentipps.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen



Ihre Meriç Darb-Esfahani
Projektleiterin



Mehr Informationen unter:
www.tacook.de/Rueckbau2018



Wer sollte teilnehmen?

Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Fach- und Führungskräfte aus der anlagenintensiven Industrie, aus Infrastrukturunternehmen sowie auf Rückbau spezialisierte Dienstleister. Angesprochen werden Verantwortliche aus den Abteilungen:

- » Bau, Rückbau
- » Engineering
- » Projekte
- » Technik, Technischer Service
- » Infrastruktur
- » Umweltschutz
- » Abfallmanagement, Entsorgung
- » Gefahrstoffe



Sparen Sie im Team!

Sichern Sie sich Erfolg zum Vorzugspreis:

Holen Sie Ihre Kollegen aus Bau, Engineering, Projektmanagement und Technik in ein Boot! Melden Sie sich zusammen an und sparen Sie bei vier Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.

Halbtägige Workshops

Dienstag, 20. Februar 2018

Zeitlicher Ablauf: 9.00 Uhr Beginn der parallelen Workshops | 12.30 Uhr Ende der Workshops und gemeinsames Mittagessen

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

Workshop A

Herausforderungen und Risiken für den Bauherren bei der Planung und Ausführung von Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen

Zum Thema:

Dieser Workshop beschäftigt sich sowohl mit Herausforderungen als auch Risiken für den Bauherren bei der Planung sowie Ausführung von Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen. Zudem werden seine Rechte und Pflichten erläutert. Anhand von Erfahrungs- und Praxisberichten sollen die Teilnehmer für den Umgang mit Herausforderungen und Risiken sensibilisiert werden. Darüber hinaus werden Verfahrensweisen und Maßnahmen zu deren Bewältigung aufgezeigt und diskutiert.

Inhalte:

Die folgenden Inhalte sollen im Workshop dargestellt, gemeinsam erarbeitet und auch diskutiert werden:

- » Rechte und Pflichten des Bauherren bei der Planung und Ausführung von Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen
- » Herausforderungen und Risiken während der Ausführung von Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie bei der Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- » Verfahrensweisen und Maßnahmen zur Minimierung der Risiken
- » Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis
- » Diskussion

Fachliche Leitung und Moderation:

CHRISTIAN SCHWABE ist als Projektmanager bei der Arcadis Deutschland GmbH tätig und seit mehr als zehn Jahren mit dem Projektmanagement für die Planung und Begleitung von Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen in Standorten der verarbeitenden Industrie, vor allem der Mineralölindustrie, betraut. Christian Schwabe besitzt die Sachkunde für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen sowie für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten von Asbest. Er ist Koordinator für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen nach Baustellenverordnung.



Workshop B

Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung 2017 – Anforderungen an gewerbliche Abfallerzeuger

Zum Thema:

Die Gewerbeabfallverordnung 2017 hat für Unternehmen aus Industrie und Gewerbe viele neue Pflichten definiert. Sowohl Gewerbeabfälle aus Industriebetrieben als auch Abfälle aus der Bau- und Abbruchwirtschaft sind betroffen. Welche Zielsetzung verfolgt dabei der Gesetzgeber? Wie sind die daraus resultierenden Anforderungen umzusetzen? Was muss dokumentiert werden? Gibt es Übergangsfristen? Der Workshop soll diese Fragen beleuchten und Lösungsansätze aufzeigen.

Inhalte:

- » Die Gewerbeabfallverordnung 2017: Hintergrund und Zielsetzung
- » Getrennthaltung: Welche Abfallströme sind betroffen? Wie scharf muss getrennt gehalten werden?
- » Ausnahmeregelungen – technische Unmöglichkeit und wirtschaftliche Unzumutbarkeit
- » Gemischte Abfallströme – teilweise unzulässig und teuer, Ansätze zur Reduzierung und Vermarktung
- » Dokumentationspflichten – Unterschiede bei Gewerbeabfällen und Rückbaumaßnahmen
- » Die Bauherrenpflicht aus dem Chemikalienrecht – Auswirkungen auf den Rückbau
- » Unklarheiten im Gesetzestext: Unterschiedliche Verbändepositionen
- » LAGA-Mitteilungen: Gibt es Neuigkeiten? Wann ist mit einer Neufassung zu rechnen?

Fachliche Leitung und Moderation:

KARSTEN MEIß ist seit 1997 in der Abfall- und Entsorgungsbranche tätig. Nach 13 Berufsjahren in der industriellen Produktionslogistik übernahm er zunächst als Assistent der Geschäftsleitung Restrukturierungsaufgaben in einem Entsorgungsunternehmen und verantwortete später als Vertriebsleiter für ein Produkt-Rücknahmesystem den Aufbau und die Geschäftsentwicklung in Deutschland. Darüber hinaus verfügt er über Erfahrung als Betriebsleiter für Kommunalentsorgung und Straßenreinigungsdienste mit mehreren Niederlassungen. Seit 2006 ist er freiberuflich mit dem Beratungsunternehmen SmartRecycling als unabhängiger Unternehmensberater für Abfallmanagement tätig. Den Schwerpunkt bildet dabei die Beratung von Gewerbebetrieben bei der Organisation des betrieblichen Abfallmanagements sowie bei der Wahrnehmung und Umsetzung gesetzlicher Verpflichtungen. Regelmäßig referiert er bei Berufsverbänden und Kammern zu Themen rund um die Abfall- und Entsorgungspraxis in Unternehmen.

Fachtagung: 1. Tag

Dienstag, 20. Februar 2018

09.00 **Beginn der Workshops**



WORKSHOP A

Herausforderungen und Risiken für den Bauherren bei der Planung und Ausführung von Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen
Christian Schwabe, Projektmanager, Arcadis Deutschland GmbH
Details siehe Seite 3

WORKSHOP B

Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung 2017 – Anforderungen an gewerbliche Abfallerzeuger
Karsten Meiß, Inhaber, SmartRecycling Unternehmensberatung für Abfallmanagement
Details siehe Seite 3

12.30 **Check-in und Gelegenheit zum Kennenlernen beim Mittagessen**

13.35 **Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden**

Hans-Jörg Kamp, Head of Construction Management Execution, Bayer AG

13.45 **Raum schaffen für die Zukunft – von der Produktion zum modernen Logistikzentrum**

- » Räumung der Produktionsbereiche, Vertragsgestaltung und Umsetzung – eine Planungsaufgabe?
- » Artenschutz und Bäume vs. Rückbau
- » Einfluss von Kampfmitteln, Altlasten und Altbergbau auf die Projektziele
- » Nutzung der Altbausubstanz für den Neubau
- » Behördenmanagement

Stephan Dolata, Leiter Bauwerksanierung und Rückbau, Arcadis Germany GmbH

14.30 **Planung und Durchführung von Rückbaumaßnahmen in der chemischen Industrie**

- » Technische Standards im Rückbau – Ideen und Diskussion für ein Rahmen-Regelwerk in der Prozessindustrie
- » Erfahrung aus aktuellen Projekten der Evonik
- » Freistellung und Infrastrukturmaßnahmen als Vorbereitung zu einem Rückbau an einem durch die Historie geprägten Standort

Thomas Prinzen, Leiter Center Rückbau und Thorsten Umland, Projektmanager Rückbau am Standort Darmstadt, Evonik Technology & Infrastructure GmbH

15.15 **Kaffeepause**

15.45 **PODIUMSDISKUSSION: Aktuelle Herausforderungen im Rückbau**

- » Auslöser für Rückbauprojekte
- » Entscheidungskriterien für Anlagenmodernisierung oder Rückbau
- » Stilllegungsstrategien
- » Unerwartete Situationen sicher managen und planbar machen

Diskutanten: Ingo Mülstroh, Head of Civil, INEOS Köln GmbH; Dr. Heinz-Gerd Aschhoff, Leiter Rückbau MVA Stellingner Moor, Stadtreinigung Hamburg AöR und Dr. Arne Bayer, Head of Asset Development, Uniper Kraftwerke GmbH

16.30 **Die wichtigsten Rechtsgrundlagen und -vorgaben bei Rückbauprojekten**

- » Einführung und Grundlagen
- » Immissionsschutzrecht und Besonderheiten beim Rückbau von IED-Anlagen
- » Bodenschutzrecht
- » Abfallrecht, mit Hinweisen zu Haftungsfragen bei Auftragsverhältnissen
- » Sonstige wesentliche Rechtsgrundlagen, z.B. aus dem Baurecht
- » Verfahrensfragen: Sicherheitsleistungen, nachträgliche Anordnungen und öffentlich-rechtliche Verträge
- » Fazit und Zusammenfassung

Volker Hoffmann, Rechtsanwalt und Partner, Hoffmann Liebs Fritsch & Partner Rechtsanwälte mbB

17.15 **Beispiel eines Upgrade-Projektes in der Pharma-Industrie**

- » Umbau eines Feststoffbetriebes während der laufenden Produktion
- » Zielsetzung: Qualifizierten Betrieb an die Produktion zurückgeben, der den neuen Anforderungen entspricht

Hans-Jörg Kamp, Head of Construction Management Execution, Bayer AG

18.00 **Zusammenfassung und Ende des ersten Veranstaltungstages**

18.30 **Get-together**



Podiumsdiskussion

Unsere interaktiven Diskussionsrunden bieten den idealen Rahmen für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer.



Workshops

Unsere Workshops geben Ihnen die Möglichkeit, sich mit Kollegen über ähnliche Problemstellungen auszutauschen und Ihr Fachwissen zu vertiefen.



Get-together


Dienstag, 20. Februar 2018, ab 18.30 Uhr

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt T.A. Cook Sie zu einem geselligen Get-together mit leckerem Fingerfood ein. Lassen Sie in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.

Treffpunkt: Um 18.30 Uhr treffen wir uns in der Hotellobby.

Fachtagung: 2. Tag

Mittwoch, 21. Februar 2018

09.00	Begrüßung durch den Vorsitzenden Christian Schwabe, Projektmanager, Arcadis Deutschland GmbH	
09.15	Umsetzung höchster Anforderungen an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz <ul style="list-style-type: none"> » Sanierung asbesthaltiger Bauteile » Rückbautechnologien – Auswahl geeigneter Abrissmethoden » Besondere Herausforderungen bei der Durchführung von Teilrückbaumaßnahmen » Berücksichtigung der Sicherheitsrisiken und des Gesundheitsschutzes » Lärmschutz von Anrainern und Erschütterungsmessungen Henning Muhra, Projektleiter, IGB Ingenieurgesellschaft mbH	
10.00	Umgang mit Brachen: Interdisziplinäre Bearbeitung von Konversionsprojekten bei einem großen Immobilienunternehmen <ul style="list-style-type: none"> » Zusammenspiel verschiedener Akteure im Unternehmen, Development-Prozess » Einbindung von externen Beteiligten » Der Workflow im Pre-Development » Sensible Schnittstellen und Risiken » Projektbeispiele Dr. Matthias Link, Umweltbeauftragter der LBBW Immobilien Gruppe und Projektleiter Pre-Development, LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH	
10.45	Kaffeepause	
11.15	Abbruch und Rückbau von Anlagen im chemischen Umfeld <ul style="list-style-type: none"> » Darstellung der Besonderheiten beim Rückbau von chemisch genutzten Anlagen » Beschreibung von potenziellen Szenarien beim Rückbau von Anlagen » Erläuterung eines Beispiels im Rückbau Guido Rautenberg, Head of Civil, Structural & Architectural NRW, Covestro AG	
12.00	Power Station Decommissioning and Demolishing – a new reality! <ul style="list-style-type: none"> » The project management process and required teams » Contracting » Risk management » What are the Health & Safety goals for the PP demolition projects? » Early involvement H&S in decommissioning and demolition process » Control H&S risks » Safe Zones » Boundary area Peter Koch, Head of Health and Safety and Frits C.A. Laugeman, Head of Project Management, RWE Technology International GmbH	 Vortrag in englischer Sprache
12.45	Mittagspause	
13.45	Komplexitätsmanagement – Schlüssel zum Erfolg in der Rückbauplanung am Beispiel des Recyclings von Betonabbruch <ul style="list-style-type: none"> » Komplexitätsmanagement » Transparenz und Kommunikation in der Rückbauplanung » Recycling von Betonabbruch » Logistikplanung und Deponiekapazitäten/Mantelverordnung » „BauCycle“ – Fraunhofer internes Forschungsprojekt Joseph W. Dörmann, Leiter Geschäftsfeld Baulogistik, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML	
14.30	Erfolgreiches Claim Management in Projekten <ul style="list-style-type: none"> » Frühzeitiges Erkennen von Risiken » Identifikation von Abweichungen » Analysieren und Dokumentieren der Auswirkungen » Tracking der Mitwirkungsleistungen » Verhandeln von Lösungen Horst Steffan, Senior Project Manager IPMA, MAN Diesel & Turbo SE	
15.15	Kaffeepause	
15.30	Abfallrechtliche Anforderungen bei der Entsorgung von Bauabfällen <ul style="list-style-type: none"> » Vorschriften: Kreislaufwirtschaftsgesetz und das untergesetzliche Regelwerk » Abfalldefinition: Abfalleigenschaft, Grundsätze der Kreislaufwirtschaft, Abfallhierarchie » Entsorgungsarten: Abfall zur Verwertung und Abfall zur Beseitigung, Rechtsfolgen, Andienungspflichten » Verantwortliche: Abfallerzeuger, Abfallbesitzer, Beförderer, Sammler, Entsorger » Abfallbestimmung: Europäisches Abfallverzeichnis, Abfallschlüssel, Gefährlichkeit von Abfällen » Gefährliche Bauabfälle: Asbest-, KMF-, PCB-, PAK-, POP-Abfälle » Rechtsfolgen: Abfallüberwachung, Nachweis-/Registerführung, Erlaubnis-/Anzeigepflicht Dr. Joachim Brand, Betriebsbeauftragter für Abfall, Gefahrgutbeauftragter, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	
16.15	Schwefelhexafluorid, wie entledigen? <ul style="list-style-type: none"> » Abfall? Ja, nein oder vielleicht doch? » Gefahrgut? Welche Klasse ist die Richtige? » Gefahrstoff? Was ist zu beachten? » Kosten sparen durch richtige Rechtsauslegung Ralph Klein, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Gefahrgut-, Immissionsschutz-, Abfall- und Gewässerbeauftragter, TransnetBW GmbH	
17.00	Zusammenfassung und Verabschiedung	



Werden Sie Aussteller!

Wollen Sie als Anbieter mit potenziellen Kunden und Partnern in Kontakt kommen? Unsere Veranstaltungen bieten Ihnen die geeignete Plattform, Ihre Leistungen und Produkte vorzustellen.

Mit einem Ausstellungsstand

- » stellen Sie Ihre Kompetenz im professionellen Umfeld unter Beweis
- » treten Sie in direkten Kontakt zu einem ausgewählten und für Sie interessanten Publikum
- » erhöhen Sie den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und fördern zielgerichtet ein spezielles Produkt oder eine Dienstleistung.

Nutzen Sie in den Pausen und auf unserem Get-together die vielfältigen Möglichkeiten zum Networking und treffen Sie die Entscheider, die wirklich an Ihren Produkten und Dienstleistungen interessiert sind.

Ansprechpartner

Jörg Wittmann | Sponsorship Manager

Telefon: +49 (0)30 88 43 07 1309 | E-Mail: jwittmann@tacook.com

5 gute Gründe für Ihre Teilnahme

1. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer Fachleute

Die Veranstaltung ist genau auf die Belange von Verantwortlichen für das Rückbaumanagement zugeschnitten. Erleben Sie aus erster Hand, wie führende Industrieunternehmen und Ingenieurgesellschaften Ihre Rückbauprojekte durchführen. Diskutieren Sie, u. a. mit **Arcadis, Bayer, Covestro, Evonik, IGB, INEOS, Stadtreinigung Hamburg, Uniper und RWE**, wie Sie Ihr Rückbauprojekt systematisch aufbereiten, planmäßig und termintreu abwickeln und den Gesamttablauf optimieren können.

2. Werfen Sie einen Blick über den Tellerrand!

In zwölf interessanten und praxisnahen Fachbeiträgen werden die wichtigsten Problemstellungen sowohl aus der Perspektive des Auftraggebers als auch des Auftragnehmers beleuchtet. Erleben Sie die Sichtweise der „anderen Seite“ und hören Sie, wie diese die Herausforderungen im Tagesgeschäft und bei der strategischen Ausrichtung besser bewältigen will.

3. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Networking!

Während der Pausen und vor allem auf unserem Get-together haben Sie ausreichend Gelegenheit, sich mit Kollegen im informellen Rahmen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

4. Werden Sie Teil der Rückbaumanagement-Community!

Unsere zahlreichen Teilnehmer der letzten Jahre haben die Veranstaltung sehr positiv bewertet und konnten konkrete Ideen für die eigene Umsetzung gewinnen. Holen Sie sich gezielt Anregungen aus den zahlreichen Erfahrungs- und Praxisberichten. Unsere Fachtagung ist eine der wenigen Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, die sich in diesem Umfang speziell den Fragestellungen des Rückbaumanagements widmet.

5. Lernen Sie in unseren Workshops in entspannter und kurzweiliger Atmosphäre!

Am Vormittag des ersten Tages haben Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen halbtägiger Intensiv-Workshops wahlweise zu den Themen „Herausforderungen und Risiken für den Bauherren bei der Planung und Ausführung von Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen“ oder „Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung 2017“ näher zu informieren und auszutauschen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit erfahrenen Experten auszutauschen und Lösungsansätze für die eigene Praxis zu entwickeln.



Kooperationspartner



FDBR

Der FDBR – Fachverband Anlagenbau bündelt die Interessen von über 180 Unternehmen des Anlagenbaus in der Energie-, Umwelt- und Prozessindustrie. Er fördert und begleitet technische Innovationen, engagiert sich für die Fortentwicklung und Harmonisierung des gesamten technischen Regelwerks auf nationaler und internationaler Ebene und wirkt mit an der Ausgestaltung zukunftsfähiger Rahmenbedingungen.

www.fdbr.de



GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

GPM

Die GPM ist der führende Fachverband für Projektmanagement in Deutschland. Mit derzeit über 8.000 Mitgliedern, davon rund 375 Firmenmitglieder, aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen bildet die GPM das größte Netzwerk von Projektmanagement-Experten auf dem europäischen Kontinent.

www.gpm-ipma.de



ITVA

Der Ingenieurtechnische Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA) wurde am 12. Oktober 1990 in Berlin gegründet und bündelt als technisch-wissenschaftlicher Fachverband die interdisziplinäre Kompetenz für die vielfältigen Fragestellungen der Altlastenbearbeitung und des Flächenrecyclings.

www.itv-altlasten.de

Medienpartner



Wochenzeitung für das gesamte Baubereich

Allgemeine Bauzeitung

Die Allgemeine Bauzeitung ist mit einer Auflage von über 30.000 Exemplaren Deutschlands meistgelesene Baufachzeitung. Sie ist eine meinungsbildende und führende Informationsquelle für Unternehmer und Entscheider in der Bauwirtschaft, im Handwerk sowie bei den Herstellern und Händlern von Baumaschinen und Geräten, Baustoffen sowie Baubehörden und Verbänden.

www.allgemeinebauzeitung.de



Der Umweltbeauftragte

Der Umweltbeauftragte informiert kompakt, aktuell und praxisnah über umweltrechtliche Entwicklungen auf Länder-, Bundes- und EU-Ebene. Experten aus Praxis und Beratung liefern jeden Monat die entscheidenden rechtlichen Informationen aus den Bereichen Abfall, Altlasten, Boden- und Immissionsschutz, Gefahrstoffe und Wasser.

www.der-umweltbeauftragte.com

Instandhaltung

Instandhaltung

Das Fachmagazin Instandhaltung befasst sich mit dem Management und dem Service von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Praxisnah werden neben neuen technischen Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeugen auch Lösungen zur Umsetzung von Strukturen der Industrie 4.0 vorgestellt.

www.instandhaltung.de

industrieBAU

architektur
technik
management

industrieBAU

Die Fachzeitschrift industrieBAU richtet sich an Investoren und Bauherren sowie Architekten und Planer in Industrie, Handel und Gewerbe. Sie informiert über professionelles Planen und Bauen für Industrie, Handel und Gewerbe, wegweisende Neubauprojekte und vorbildliche Bestandsmaßnahmen sowie über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Industriearchitektur.

www.industriebau-online.de



Fachzeitschrift für Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Müll und Abfall

Müll und Abfall informiert mit Weitblick. Die Fachzeitschrift ist das moderne Forum für die Bereiche Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Im Vordergrund steht der Austausch mit Fachleuten, wodurch Leser sich zugleich einen Wissensvorsprung durch aktuelle, sorgfältig zusammengestellte Fachinformationen sichern. www.MUELLundABFALL.de



Professional Demolition International

PDi (Professional Demolition International) Magazine is 100% devoted to demolition, concrete sawing and drilling with diamond tools, recycling, concrete floor grinding and polishing, handling of hazardous material, dust and slurry extraction, etc. PDi Magazine was founded in year 2000.

www.pdworld.com

wlb UMWELTECHNIK

wlb UMWELTECHNIK

wlb UMWELTECHNIK fokussiert als Industrie-Titel Konstrukteure im Anlagenbau, Produktions-Verantwortliche und Umweltbeauftragte in der produzierenden Industrie, Umweltbehörden sowie Ingenieur- und Beratungsbüros. Praxisorientierte Informationen und Lösungs-Aspekte für die zielgruppenrelevanten Aufgabenstellungen in der Umwelttechnik stehen im Fokus.

www.wlb-umwelttechnik.de

Anmeldung

Rückbau 2018

20. – 21. Februar 2018 in Berlin

1. Teilnehmer

Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

2. Teilnehmer (-10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Unternehmen

Firma

Branche

Straße

PLZ/Ort

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Ich nehme teil an

Tagung am 20. – 21. Februar 2018 Get-together am 20. Februar 2018

Workshops am 20. Februar 2018

A: Herausforderungen und Risiken für den Bauherren bei der Planung und Ausführung von Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen

B: Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung 2017 – Anforderungen an gewerbliche Abfallerzeuger

Weitere Optionen

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.

Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.

Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf de.tacook.com gelesen und akzeptiert zu haben.

Melden Sie sich online an unter
www.tacook.de/Rueckbau2018

Oder faxen Sie das Formular an

+49 (0)30 88 43 07-30

www

Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences

Leipziger Platz 1

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0

Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

Ansprechpartnerin

Vivien Nasick

Event Logistics &

Operations Manager

E-Mail: v.nasick@tacook.com



Veranstaltungsort/Lage

Novotel Berlin Am Tiergarten

Straße des 17. Juni 106 - 108

10623 Berlin

Telefon +49 (0)30 600 35-0

Telefax +49 (0)30 600 35-666

www.novotel.de

Übernachtung

Im Veranstaltungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt dort unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor. Sollte das Zimmerkontingent bereits ausgeschöpft sein oder Sie hinsichtlich der Preiskategorie eine Alternative suchen, kontaktieren Sie bitte unser Organisationsbüro.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie einem Get-together am 20. Februar 2018:

Early-Bird-Preise (bis 08. Januar 2018)

Tagung, 1,5-tägig 1.290,- Euro zzgl. MwSt.

Workshop, halbtägig 425,- Euro zzgl. MwSt.

Tagung und Workshop, 2-tägig 1.490,- Euro zzgl. MwSt.

Normalpreise

Tagung, 1,5-tägig 1.390,- Euro zzgl. MwSt.

Workshop, halbtägig 490,- Euro zzgl. MwSt.

Tagung und Workshop, 2-tägig 1.690,- Euro zzgl. MwSt.

Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwasige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt die Aufnahme in unseren Verteiler. Sollten Sie keine Infopost wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese abzubestellen.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen und der Verbreitung und Veröffentlichung des Abbildes u.a. im Rahmen von Marketingmaßnahmen zugestimmt. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T.A. Cook Conferences.